

CHAIN- ANIMATION

**a computeranimation produced through the cooperation
of 45 emerging computerartists**

**"HILUS"
Verein für intermediale Projektforschung
Christine Meierhofer
Dempschergasse 9/10
A-1180 Wien
Tel:+43/1/4338693**

BORIS BAN

KONRAD BECKER

Institut für wissenschaftliche Sensationen/Wien

Seit 1979 Veröffentlichungen und internationale Präsentation von interdisziplinären Programmen unter dem Namen "Monotonprodukt": Videos, Schallplatten, Texte, Installationen, Inszenierungen, Ausstellungen und Konzerte im Bereich metamathematische EDV, "Kultursynthese" und "Subjektiver Wissenschaft"

MARTYN BERGER

geb. 1963

Ausstellungen (Auswahl)

1988 "to make the invisible visible", Wien, Gwent, Pittsburgh, Paris
"zwischen null und eins", TU, Wien

1989 "fast forward", Videopräsentation, MAVO, Wien
"Computeranimation für 6 Monitore", Gruppenarbeit, Rechenzentrum Interunfall RAS, Wien

1990 "Bulles d`Utopie - CH", Auftragsarbeit für die schweizerische Eidgenossenschaft, 700 Jahrfeier der Schweiz
"More Media Torture", Lichtinstallation, Media Event, U4 Wien

1991 Sheffield Media Show, Sheffield City Polytechnic, England
"Transformator", Computer- und Videofestival, St. Veit/Glan
"Graphiktablett", Bilder und Objekte aus dem Rechner, Offenes Kulturhaus, Linz

GUNDI BERGHOLD

geb. 1962

1983 bis 1989 Hochschule f. angewandte Kunst, Wien, Mkl. Freie Graphik, Mkl. f. visuelle Mediengestaltung

Ausstellungen und Preise (Auswahl)

1985 "Ringstraße", Fotogalerie, Wien

1988 Anerkennungspreis beim Studentenwettbewerb "Ein Zeichen für die Stadt" der NÖ Landeshauptstadt St. Pölten

1989 "Umläufe", Videoinstallation, Planetarium, Wien
"Duoton", Videoinstallation, Version 1, Österreichische Filmtage, Wels
"Duoton", Version 2, "Musik und Technik", Technisches Museum, Wien

1990 "...durch und durch...", Sehspiele Breitenbrunn, Galerie 4 A, Wels
"non stop", Galerie Arcade, Mödling

1991 "O. T." Aula, Hochsch. f. angew. Kunst, Wien
"Cut 1/2", Blau-Gelbe-Galerie, Einzelausstellung, Wien

TUNCAY BOZTEPE

geb. 1960 in Akyazi, Türkei

Ausstellungen (Auswahl)

- 1985 Kupferdruckwerkstatt Bregenz, Galerie AAI, Wien
- 1986 Museum "se dissolvens" Wien, "13 Jahre bei A. Frohner" Hochsch. f. angew. Kunst, Wien, Kupferdruckwerkstatt, Bregenz
- 1987 "Logo Kultur" Hochsch. f. angew. Kunst, Wien, Galerie KHG Wien
"Fingerprints `87" Kleingrafikwettbewerb der CA Wien (Anerkennungspreis), Galerie AAI, Wien
- 1988 Galerie KHG Wien
- 1989 Galerie Urart Istanbul, "fast forward" Hochsch. f. angew. Kunst und MAVO, Wien, II. Internationale Biennale Istanbul, AVE - Festival, Arnheim, Niederlande
- 1990 Galerie AAI Graz, Vipfilm 8 Festival, Berlin, "more media torture", U4 Wien
- 1991 Galerie Stubenbastei Wien, Kunst.Raum.Dornbirn, Dornbirn, Swiss Computer Competition 1991 Zürich, "Kunststraße `91", Utopia Innsbruck, Kaplanhaus Dornbirn

MARTINA CHMELARZ

geb. 1967

seit 1987 an der Hochschule für angewandte Kunst, Wien

Ausstellungen (Auswahl)

- 1988 "to make the invisible visible", Wien, Gwent, Pittsburgh, Paris
"Samples - 5 Konzerte", Station Rose, Wien
- 1989 "Zwischen Null und Eins", TU, Wien
- 1990 Österreichische Filmtage, Wels
Videothek bei "Im Licht des Monitors", Kunstverein Horn, Kunstverein Graz
- 1991 Video- und Experimentalfilmfestival, Centre of Contemporary Art, Ujaskowski Castle, Warschau
"Box 01/91", Transformator, Video- und Computerfestival, St. Veit/Glan

MATTHIAS FUCHS

geb. 1956

Produktionen (Auswahl)

- 1986 Gangart, Event, Reitinstitut, Wien
- 1987 Erste Hilfe, Multimedia Performance, Konzerthaus, Wien
- 1988 GAZ, Audio-visuelle Installation, Berlin
- 1989 Fake Skies, Event, Fylkingen, Stockholm
- 1990 Terkepek, Ausstellung, Tögyfa Galéria, Budapest
- 1991 Entree-Sortie, Radio Projekt, Radiosendung auf Ö1 und Galerie Theuretsbacher, Wien
- 1991 Artsat, Weltraummusik, CD ORF
- 1991 Step by step, Klangmöblierung, Palais Lichtenstein, Wien

CHRISTINE GLOGGENGIESSER

geb. 1962 in München

Studium der Theaterwissenschaften und Philosophie in München und Wien
seit 1988 Studium in der Mkl. f. visuelle Mediengestaltung an der Hochschule f. angew.
Kunst, Wien

1990 Gründung der Firma "Actions Christine", Zielsetzung: Eigenproduktion von Videos,
Fotografie und
Computergrafik in Zusammenarbeit mit anderen Künstlern oder -gruppen.

KURT HENTSCHLÄGER

JOSE IRANZO

geb. 1966 in Valencia, Spanien

Ausstellungen (Auswahl)

1988 "En busca de un video-espacio perdido", Circulo de Bellas Artes Madrid

1989 5. Musikfestival in Vitoria-Gasteiz, Baskenland

1992 Videoinstallation für die 300-Jahr-Feier der Akademie der bildenden Künste Wien,
Free Media Mix, Wien

MARTIN KOCH

MAX KOSSATZ

geb. 1970

1989 HTL-Matura

seit 1989 Studium an der Hochschule f. angew. Kunst, Mkl. f. visuelle Mediengestaltung,
Wien

lebt und arbeitet in Wien

diverse Arbeiten im Bereich Computeranimation und Video

MARTIN KUSCH

geb. 1964

1984 - 1987 Mitarbeit bei den Performancegruppen "ABF" und "No-Name", div. Auftritte ua.
in SO-36

Quartier Latin, Excess, Künstlerhaus Bethanien, Arbeiten auf dem Gebiet der Malerei
seit 1987 Mkl. f. visuelle Mediengestaltung, Hochschule f. angew. Kunst, Wien

1987 - 1989 Mitarbeit und Realisation von Projekten in "Kunstkanzlei", sowie Teilnahme am
VSA Festival in Washington D.C.

1989 Teilnahme am "fast forward" Projekt der Medienklasse im "MAVO", Wien

Auftragsarbeit für das Schweizer Fernsehen zur 700-Jahr-Feier der Schweiz

KURT LANG

MARKUS LANG

LEO LARCHER

JAN LAUTH

geb. 1967

seit 1985 diverse Ausstellungen in Österreich
seit 1988 Arbeiten mit Film und Video

LYDIA LINDNER

EDUARD MANG

geb. 1964

Klasse für künstlerische Photographie bei Kubelka-Bondy
Uni Wien: Publizistik und Politikwissenschaft
Hochschule f. angew. Kunst: Kommunikationstheorie

HELMUT MARK

geb. 1958

Ausstellungen (Auswahl)

1986 Aperto, Biennale, Venedig

Galerie Amer, Einzelausstellung, Wien

1987 "Im Rahmen der Zeichnung", Wiener Sezession, Wien

Steirischer Herbst, Graz

1988 "Beton", Galerie Grita Insam, Wien

1989 "Skulpturenrepublik", John Hansard Gallery, Southampton

Design-Wien, Museum für angewandte Kunst, Wien

Galerie Grita Insam, Einzelausstellung, Wien

1990 Biennale Sydney, Sydney

Insam-Gleicher Gallery, Chicago (mit Robert Adrian)

1991 "Texas", Transformator, Video- und Computerfestival, St. Veit/Glan

PATRICK MAUN

geb. 1967 in Seattle, Washington, USA

seit 1986 Hochschule für angewandte Kunst, Mkl. f. visuelle Mediengestaltung, Wien
Arbeiten mit verschiedenen Medien seit 1984: Environmental Impact Statement (Musik, Tanz), Immolation By Scum (Musik), Corrupt International (Kommunikation), Cabel 33 (TV), Impact Organisation (Pyrotechnik, Video und Performance)

HANNES MAIER

CHRISTINE MEIERHOFER

geb. 1966 in München

seit 1987 Studium an der Hochsch. f. angew. Kunst, Mkl. f. visuelle Mediengestaltung, Wien

Ausstellungen und Projekte (Auswahl)

1987 Dokumentation "Freizone Dorotheergasse", Video 30 min

"fast forward", Videopräsentation der Mkl. f. vis. Med., (Organisation)

1988 "Third Man Out", Ausstellung in "Das Dach", Computergrafik

1989 Videosampler für das "Museum des 21. Jahrhundert"

1990 "More Media Torture", AV-Event im U4, (Organisation)

1991 "12 Deejays + 12 Veejays", Fest im WUK als eine von 12 Videojockeys

1991 "Wienminuten", 1 Minuten-Video, Medienwerkstatt, Wien

1991 Anerkennung beim "Prix Ars Electronica" für "Der Digitale Nachrichtensprecher", interaktive Installation

ERWIN MEISEL

MARTIN MOTICKA

geb. 1964

Ausstellungen (Auswahl)

1987 "Logo Kultur" Hochschule f. angew. Kunst, Wien

1988 "Die Hochschule für angewandte Kunst in Wien zu Beginn der 90er Jahre"

1989 "Prag - Wien", Emmauskloster, Prag - Gasometer, Wien

1990 "modis wave violin", Performance, ANMO, Wien

1991 "Dummy", Videoinstallation, Transformator, Video- und Computerfestival, St. Veit/
Glan

CHRISTOPH NEBEL

Basel/Wien

1986 - 1991 Studium an der Hochschule f. angew. Kunst, Mkl. f. visuelle Mediengestaltung

Festivals und Ausstellungen (Auswahl)

"Nexus", Hull, Großbritannien

Sheffield Media Show, Großbritannien

AVE, Arnhem, Niederlande

"Transformator", St. Veit/Glan, Österreich

Videotage Basel, Schweiz

Int. Film- und Videofestival, Warschau, Polen

"Junge Szene Wien 91", Sezession, Wien, Österreich

WOLFGANG NEIPL

geb. 1961

Ausstellungen (Auswahl)

1989 "Szenen der Stadt", Einzelausstellung, Galerie Celeste, Wien

1990 Ausstellung von Computergraphiken und audiovisuellen Arbeiten im Gasometer, Wien Raumkonzept, technische Gesamtleitung, sowie Ausführung der Großausstellung "Wien - Prag", im Ausstellungsbehälter "More Media Torture", U4 Wien

1991 "Srodek Europy", internationales Avantgarde Film- und Videofestival, Warschau, Polen

"Schenken Sie uns Ihren Blick", interaktive Computerskulptur, Transformator Computer- und Videofestival, St.Veit/Glan

"Schließen Sie das Kästchen wieder", interaktive Momente einer interaktiven Skulptur, Einzelausstellung, Galerie Arcade, Mödling

MUKI PAKESCH

geb. 1961

Schon seit 1970 verfaßte er Kompositionen und seit 1975 Trickfilme. 1981 begann er das Studium für Schlagzeug am Konservatorium in Graz. In den folgenden Jahren studiert er elektroakustische und experimentelle Musik in Wien bei Dieter Kaufmann. 1985 begann er das Studium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien.

REMBERT RAYON

geb. 1962

1983 Studium an der HFG/Visuelle Gestaltung, Linz, bei Laurids Ortner

Internationale Sommerakademie, Salzburg, bei Heinz Cibulka und Dieter Appelt

1986 Studienaufenthalt in Berlin an der HDK bei Dieter Appelt, Experimentelle Photographie

1987 Hochschule für angewandte Kunst in Wien bei Peter Weibel, visuelle Mediengestaltung

1988 Visuelle Gestaltung, HFG in Linz, Diplom 1991

Ausstellungen (Auswahl)

1989 "Leuchten" HFG Linz, Rhomberghaus, Dornbirn

1990 10. Römerquelle Kunstwettbewerb, 2. Preis in Malerei und Graphik

1991 "Farbbalken", Transformator, Video- und Computerfestival, St. Veit/Glan

ENRIQUE GARCIA ROLDAN

geb. 1956 in Tetuan, Marocco

studierte Philosophie und Anthropologie an der Uni Madrid; zehn Jahre Arbeit als Regieassistent beim spanischen Fernsehen; seit 1987 Mkl. für visuelle Mediengestaltung in Wien

Arbeiten (Auswahl)

- 1989 "Entropie", Video, "FAST FORWARD" Videopräsentation, MAVO, Wien
- 1990 Diaprojektion zur Eröffnung der Wiener Festwochen
"Schweizer Stilleben", Auftragsarbeit zur 700-Jahrfeier der Schweiz
- 1991 Installation im deutschen Postmuseum (zusammen mit Ruth Schnell), Frankfurt
"Lichtbilder" Fotoausstellung, Transformator Video- und Computerfestival, St. Veit/
Glan
- 1992 "Foto Ambiente", Neue Galerie, Studio, Graz

LEO SCHATZL

geb. 1958

Projekte und Ausstellungen (Auswahl)

- 1986 "Wohngebüsch - Zimmerbrand", Kunstmuseum, Düsseldorf
- 1987 "Kopfstich Nr. 5", Ars Electronica, Linz
"from the suitcase", New York
- 1988 "Horaz", Museum Ludwig, Köln
- 1989 Museum des 21. Jahrhunderts, Wien
- 1990 "Läufig", Kunsthalle Exnergasse, Wien
"Kunstbaustelle", Museum für angewandte Kunst, Wien
- 1991 Ars Electronica, Linz

RICHARD SCHNEIDER

geb. 1969

WU, Wien

seit 1990 Hochschule f. angew. Kunst, Mkl. visuelle Mediengestaltung, Wien

RUTH SCHNELL

TRISTAN THÖNNISEN

geb. 1966

1986 Praktikum Fotografie

1987 - 1988 Interaktive Elektrische Skulpturen

seit 1989 Mkl. f. visuelle Mediengestaltung, Produktion von Videos, Computeranimationen und -grafiken

1990 Kooperation mit Tanztendenz München, Verbindung von Modern Dance und Computergrafik

seit 1991 Entwicklung von "Mimesis", interaktive Sprachsynthese

HERWIG TURK

geb. 1964

Ausstellungen (Auswahl)

- 1990 "Computerart" Hartje Gallery, Frankfurt
"Die Serigrafie" Galerie Art + Print, Wien
Entdeckungspreis beim 10. Römerquelle-Kunstwettbewerb. Präsentationen in
Klagenfurt, Salzburg, Linz und Wien
"Herwig Turk" Galerie Stubenbastei, Wien
"Viden - Praha, Wien - Prag" Emmauskloster Prag, Gasometer, Wien
"Herwig Turk", Institut für Kunstgeschichte, Graz
- 1991 "INOOUT" Galerie Arcade, Mödling
Biennale "Intergraf Alpe Adria" Centro Friulano Arti Plastiche, Udine
"Transformator" Computer- und Videofestival, St. Veit/Glan (Organisation)
"Focus, 11 Beispiele intermedialer Fotografie", Kunstverein Horn, Salle de Bal - fran-
zösisches Kulturinstitut, Wien
"15. Oktober 1991" 1-Minuten Stück, Sampler Medienwerkstatt, Wien

PETRA ROSA VON SUESS

ARYE WACHSMUTH

geb. 1962 in Hamburg

Ausstellungen (Auswahl)

- 1989 Videopräsentation zu den Zeichnungen von Johannes Zechner, Galerie Heike
Curtze, Wien, Kölner Kunstsalon
- 1990 Beteiligung an "le biennale internationale du film sur l`art, Centre George Pompidou,
Bibliothèque municipal de Lyon
Gruppenausstellung "Junge österreichische Skulptur", Galerie Eva Griss, Graz
- 1991 Gruppenausstellung zusammen mit P. Sandbichler und S. Wachsmuth, Galerie Kunst
Büro , Berlin
"O.T.", Transformator, Video- und Computerfestival, St. Veit/Glan

SIMON WACHSMUTH

geb. 1964 in Hamburg

seit 1984 Studium der Malerei an der Hochschule für angewandte Kunst, Wien; seit 1987
ebendort Studium der
visuellen Mediengestaltung (Mkl. Weibel); 1986-1988 Teilnahme an verschiedenen
Telekommunikationsprojekten bei Roy Ascott

Ausstellungen (Auswahl)

- 1989 Ars Electronica, Linz (Auszeichnung für Computeranimation)
- 1990 Video Skulpturen, Einzelausstellung, Galerie Püspök, Wien
Photographie, Einzelausstellung, Galerie Gawlik-Schorm, Wien
Junge österreichische Skulptur, Galerie Eva Griss, Graz
- 1991 Galerie Kunst-Büro, Berlin
"Bildlicht", Museum des 20. Jahrhunderts, Wien
"O. T.", Transformator, Video- und Computerfestival, St. Veit/Glan

MATTA WAGNEST

geb. 1964

Ausstellungen und Projekte (Auswahl)

1983 "Matta Hari", elektroakustischer Striptease

1985 "Nothing Exists", Video, "Running Sex", Video, "Tango", Performance im Kunstraum, Wien

1986 "Stationäre Protuberanzen", eine Bildverbrennungsaktion im Rahmen der Feminale

1987 "Der Abend ist gerettet!", Videoinstallation, Donaufestival, NÖ,

"Frontkino", Installation Steirischer Herbst, Kasematten,

"verbal 1 - 3", Videoserie aus "Buschor lebt"

1989 "Das Enden von Vermeer", Videoinstallation, "Museum des 21. Jhd.",

"Analog", 40 Rauminstallationen, Volterra, Italien,

"Infermental 9" Herz von Europa, internationales Videomagazin

1990 "Eroticon", Serie von Fotos/Videos zur "Typologie der Frau", "tutto el mondo e mio", 3-teilige Fotoarbeit, Dumont Kunsthalle, Köln

1991 Calendarium "Zur Zeit", Serie von 12 Plakaten, Transformator, 12-teilige

Videoinstallation,

Landeskunstpries Stmk. für das Projekt ANALOG/ 1 000 1

1992 711991 Einzelausstellung, Blau/Gelbe Galerie, Wien

ZELKO WIENER

geb. 1953 in Jugoslawien

Ausstellungen (Auswahl)

1984 "Orwell und die Gegenwart", Museum des 20. Jahrhunderts, Wien

1986 Ars Electronica, Linz

Biennale, Venedig

1987 "Cityart", Wiener Festwochen, Wien

1988 The Arts for Television, Museum moderner Kunst, Wien

1989 Museum des 21. Jahrhunderts, Wien

4 Dimensionen, Triest

1990 Ars Electronica, Linz

"11 am Podest", Skulptur, Galerie Arcade, Wien

1991 Elektronische Architektur, Lothringerstr. 13, München

"Vorwärts", Transformator, Video- und Computerfestival, St. Veit/Glan

FRANZ XAVER

geb. 1956

Arbeiten (Auswahl)

1984 Zeitmaschine, Wels

1986 Ars Electronica, Linz

Konsum und Kommunikation, Galerie V&V, Wien

1987 Junge Szene Wien, Multimediale Kunst, Wiener Sezession

Datenschmuck, Galerie MAERZ, Linz

1988 Ars Electronica, Linz

Ornamenta 1, Pforzheim

Steirischer Herbst, Graz

1990 Oberösterreichische Avantgarde, Neue Galerie der Stadt Linz

Aperto, Biennale, Venedig

1991 "U-Bahn-Station", Transformator, Video- und Computerfestival, St. Veit/Glan

YOU NEVER KNOW

SUPPORT

financial support:

Bundesministerium für Unterricht und Kunst, Abteilung IV/4

material und produktion:

Polaroid

and

Meisterklasse für visuelle Mediengestaltung der Hochschule für angewandte Kunst in Wien

DESCRIPTION

artists:

Herwig Turk, Lukas Kircher, Martina Chmelarz, Enrique Garcia Roldan, Martin Kusch, Arye Wachsmuth, Leo Larcher, Tristan Thönnissen, Max Kossatz, Boris Ban, Christoph Nebel, Jose Iranzo, Tuncay Boztepe, Gundi Berghold, Patrick Maun, Eduard Mang, rich.art.92, Martin Koch, Violet Suk, Hannes Maier, Christine Meierhofer, Rembert Rayon, Jan Lauth, Christine Gloggenjiesser, Silvia Eckermann, Mathias Fuchs, Martin Motycka, Erwin Meisel, Muki Pakesch, Helmut Mark, Markus Lang, Kurt Lang, Lydia Lindner, Kurt Hentschläger, Zelko Wiener, Ruth Schnell, Wolfgang Neipl, Rosa von Suess, Ulf Langheinrich, Konrad Becker, Martyn Berger, Kunstlabor Franz Xaver, You never know, Leo Schatzl, Simon Wachsmuth, Matta Wagnest.

concept and organisation:

Christine Meierhofer

In february 1992 45 emerging computer-artists have got together to produce one computer-animation. It worked like a "cadavre exquit": The first-one would receive a picture on a disk and had to use it as the first picture of his/her animation. She/he would then give his/her last frame to the next artist, who would again have to use this frame as the first of his/her animation. ... Everyone had one week to finish his/her animation and wasn't supposed to produce more than 2 minutes. Another condition was, that everybody had to use the same type of computer, because of the compatibility. The handing-over of the disc every week was documented on Polaroid-photos, which are printed on the cover of the VHS-tape. The completed animations had to be taped on video to be watched as whole, because there is no computer that can play a 21-minute computer-animation. Finally every artist produced sound for his/her animation, which was mixed and edited at a sound studio.

This 21-minute-video, which is, because of the almost complete participation of the young, austrian computerartists, a representation of the present and future representatives of computeraidedartinAustria, and which raises questions about authors, cooperation, examination of foreign esthetics ..., can be purchased for only 200,- ÖS / 23,- USD.

ARTISTS